

Datenklau XXL – Sasek kontert BR mit Formel 1:65 Mrd.

29. April 2020

Während der Bayerische Rundfunk Sasek samt OCG wegen vermeintlichem Datenklau dem Verfassungsschutz ausliefern will, erinnert Sasek den BR an die Wahrscheinlichkeitsrechnung seiner Mathematiker, dass ein Deutscher 10.000 x eher innerhalb von 1 Jahr von einem Blitz getroffen würde, als dass der BR nicht hinter dem Datenklau von 11.700 Kla.TV-Datenbanken steckte.

Datenklau XXL – Sasek kontert BR mit Formel 1:65 Mrd. - 24. April 2020

Während der Bayerische Rundfunk Sasek samt OCG wegen vermeintlichem Datenklau dem Verfassungsschutz ausliefern will, erinnert Sasek den BR an die Wahrscheinlichkeitsrechnung seiner Mathematiker, dass ein Deutscher 10.000 x eher innerhalb von 1 Jahr von einem Blitz getroffen würde, als dass der BR nicht hinter dem Datenklau von 11.700 Kla.TV-Datenbanken steckte.

Beteiligte Medienstellen: Bayrischer Rundfunk / [n-tv.de](https://www.n-tv.de) / [scilogs.spektrum.de](https://www.scilogs.spektrum.de) / [mimikama.at](https://www.mimikama.at) / [datenschutzbeauftragter-info.de](https://www.datenschutzbeauftragter-info.de) / [nau.ch](https://www.nau.ch) / [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de) / [stadtzeitung.de](https://www.stadtzeitung.de) / [onetz.de](https://www.onetz.de) / [focus.de](https://www.focus.de)

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: Werden die erfassten Daten von Ihnen und der OCG auch an Dritte weitergegeben?

Ivo Sasek antwortet: Nein sicher nicht, sie sind einzig für den internen Gebrauch, wenn OCGer als Bürger, so wie auch jeder andere, Kontakt zu Politikern oder Medien aufnehmen möchten. So muss nicht jeder selbst im Netz lange nach Kontaktadressen suchen. Andere haben diese Arbeit für sie dann schon gemacht.

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: Wurden solche Daten dieser Personen im sogenannten „Verursacher-Lexikon“ oder anderen Datensammlungen der OCG erfasst und gespeichert?

Ivo Sasek antwortet: Unsere Daten stammen aus den öffentlichen Listen der Politiker, wo gewöhnlich bis hin zum Zivilstand und der Konfession alles steht. Wir haben sie lediglich so aus den offen zugänglichen Informationen übernommen. Das ist nicht nur völlig legal sondern auch allgemein üblich – und zwar bis hinein in die Interessensverbindungen. Sie wissen so gut wie wir, dass Politiker sogar verpflichtet sind, ihre Interessenverbindungen offenzulegen.

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: Warum sind persönliche Adressen für die OCG von Belang?

Ivo Sasek antwortet: Private Adressen finden sich kaum im V-Lex und werden lediglich dann vermerkt, wenn man zufällig auf sie stößt. Briefe könnten so an persönliche Adressen versandt werden, mit der Hoffnung, dass sie so eher gelesen werden und nicht in der Briefflut in Abgeordnetenbüros untergehen.

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: Wurden persönliche Daten von bayerischen Abgeordneten im sogenannten „Verursacher-Lexikon“ oder anderen Datensammlungen der OCG erfasst und gespeichert?

Ivo Sasek antwortet: Ich muss einmal grundsätzlich erwähnen, dass ich um meiner vielen Dienste willen das V-Lex noch nie persönlich zu Augen bekommen habe. Meine Sekretärin sucht schon seit zwei Jahren einen Termin, um es mir einmal zu zeigen. So wie ich aber informiert bin, werden nur öffentlich zugängliche Kontaktadressen zusammengetragen. Diese stammen z.B. von den Webseiten des Landtages/Bundestages oder in der Schweiz des National-/Ständerates. Die Politiker veröffentlichen Adresse, Telefonnummer etc. ja selbst, weil sie in Kontakt mit den Bürgern kommen wollen.

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: Haben Sie die Betroffenen über die Erhebung und Speicherung dieser schützenswerten Daten informiert?

Ivo Sasek antwortet: Nein, da sie ja eh im Netz für alle Bürger zugänglich sind und demzufolge nicht in die Kategorie schützenswert gehören. Übrigens: Sollte der BR diese eben bezeugte Tatsache aufs Neue verdrehen und weiter in der Öffentlichkeit oder vor dem Landtag verschreien, kann es vor Gericht gegen ihn verwendet werden.

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: Wie erfassen und speichern Sie Informationen über Menschen, die Sie nach Ihren Recherchen glauben als „Schattenmacht“ deklarieren zu können? Oder gar als wörtlich „Söhne des Verderbens“?

Ivo Sasek antwortet:

In Form von Kla.TV Sendungen, inklusive vieler Quellenangaben. Heute zum Beispiel gerade durch eine neue Sendung über Bill Gates und seine zahlreichen Opfer, die durch seine Zwangsimpfungen in aller Welt verkrüppelt und getötet wurden. Und wissen Sie was? Machen Sie sich jetzt endlich einmal selber an genau diese verdammte Drecksarbeit heran – jagen Sie solche Söhne des Verderbens, anstatt sie mit allen Mitteln zu decken. Sie haben schließlich diesen Job gewählt und nicht ich! Ich bin ein Prediger des Evangeliums. Die journalistische Arbeit verrichte ich seit Jahren einzig zur Selbstverteidigung und zunehmend auch zur Verteidigung der Völker.

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: In der uns vorliegenden Predigt sprachen Sie 2012 von „Gesellen“, die von der Fläche verschwinden müssten. In einer weiteren Predigt auf dieser Jahreskonferenz sprachen Sie von Gefängnissen, die künftig mit vielen „Verbrechern“ einer korrupten Gesellschaft gefüllt würden.

Ivo Sasek antwortet: Wie schon eingangs ausführlich erklärt, versuchen Sie meine Worte zu kriminalisieren, wie es die alten Römer mit den Abendmahl feiernden Christen getan haben: Eine rücksichtslose Gesinnungsverschiebung hat dazu geführt, dass diese schließlich des Kannibalismus beschuldigt und auf Scheiterhaufen verbrannt wurden. Ein und dasselbe versuchen Sie „wesensmäßig“ gerade mit mir und der OCG zu tun. Sie wissen doch ganz genau, dass wir voller Liebe zu allen Menschen sind. Von der Fläche verschwinden meint doch nichts anderes, als dass Menschen, die die Macht missbrauchen usw. „die Finger von den Schalthebeln lassen“. Sie sollen damit aufhören, unsere Liebe in aller Öffentlichkeit als Hass auszulegen oder unsere gezähmte Lebensweise als Terrorismus darzustellen. Was die Gefängnisse betrifft: Gehören Verbrecher, korrupte Staatsführer und Betrüger, die ganze Völker hinters Licht führen, die zunehmend das Gute böse und das Böse gut nennen, in Ihren Augen etwa nicht in die eigenen Gefängnisse, die sie für völlig Unschuldige schon fertig gebaut haben?

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: Welche Konsequenzen beabsichtigen Sie für Personen, die Sie glauben durch Ihre Datenerhebung als „korrupt“ oder als „Verbrecher“ deklarieren zu können?

Ivo Sasek antwortet: Zuerst trennen wir wieder sorgfältig unsere Datenerhebung von unseren Kla.TV-Recherchen. Das eine hat mit dem anderen wie gesagt gar nichts zu tun. Die nötigen Konsequenzen für erkannte Verbrecher habe ich in meinem kürzlichen Kla.TV Aufruf: „Wozu noch Feinde, bei solchen Freunden?“ (www.kla.tv/15993) oder in meinem zweiten Aufruf „Krisenprofite ausschütten...“ (www.kla.tv/16145) klar und deutlich zum Ausdruck gebracht. Ich rief die gewählten Volksvertreter und professionellen Staatsdienste dazu auf, diesen Kampf gegen die wirklichen Verbrecher wieder aufzunehmen. Die Medien als vierte Gewalt und nicht etwa wir Christen oder das hilflose Volk müssen die wahren Verbrechen wieder aufdecken und bekämpfen!

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: Sie haben einerseits die Anwendung von Gewalt immer wieder ausgeschlossen. Andererseits sprachen Sie davon, dass diese „Gesellen“ wörtlich „wegmüssen“. Immer wieder sprechen Sie von einem Krieg. Sehen Sie darin keinen Widerspruch?

Ivo Sasek antwortet: Nein, denn wir befinden uns zuerst einmal tatsächlich in einem ständigen Informationskrieg. Die Bibel redet von einem geistlichen Krieg. Vor etwa 120 Jahren brachten die Massenmedien den Verfassungsschutz gegen die Schweizer Heilsarmee in Stellung, weil es sich um eine staatsgefährdende militante SEKTE handle. Dabei verkehrten sie den Namen Heils-Armee in einen blutigen Terminus. Das dem Namen vorangestellte „Heil“ hin oder her. Schließlich kam ja die Vokabel Armee im Namen vor, und das genügte. Es trugen überdies auch alle Heilsarmee-Soldaten Uniformen, strukturierten sich in militärischen Rängen vom Soldaten bis zum Offizier. Und so beschworen sie eine krasse Verfolgung herauf: Meine zarte Urgroßmutter wurde dafür noch mit vielen wunderbaren Heilsarmeeleuten zusammen eingekerkert. Im gleichen Sinne tobt nun gegen mich und die OCG ein jahrzehntelanger Informationskrieg. Und das, trotzdem wir 10 tausenden Menschen ehrenamtlich geholfen, sie Tag und Nacht gesegnet, gratis verköstigt und nur immer beschenkt haben. Trotzdem klammern die Medien völlig bewusst und konsequent all unsere Heilstaten aus, obwohl sie uns seit über 35 Jahren haargenau kennen. Überdies tobt aber auch ein hybrider Krieg gegen die ganze Weltgemeinschaft – ein Krieg ohne konventionelle Waffen, aber zerstörerischer als alle Kriege zuvor. (

<https://www.kla.tv/15969>) Müssen Ihrer Meinung nach solche Gesellen etwa nicht weg von den Schalthebeln der Macht? – Anders hatten wir es nie auf dem Schirm.

Frage von Ralf Fischer vom Bayrischen Rundfunk

Ralf Fischer fragt: Welche Elite steuert Ihrer Meinung oder Ihren Erkenntnissen nach die demokratisch gewählten Repräsentanten?

Ivo Sasek antwortet: Dies herauszufinden wäre eigentlich Ihre erste Aufgabe als vierte Macht im Staat. Sagen Sie es mir! Ich habe Ihnen gleich anschließend den Sendungstext unserer neuesten Sendung über Bill Gates eingefügt.

www.kla.tv/BillGates/16194 Gehen Sie mit diesem zu Ihrem Chefredakteur und bestehen Sie darauf, diesen Völkermord in aller Welt aufzudecken. Wenn er sich weigert, beginnen Sie zu recherchieren, warum er sich weigert – wer genau Ihren Chefredakteur zur Verweigerung zwingt. Steigen Sie immer höher hinauf, folgen Sie dem roten Faden so lange, bis Sie zur dominanten Elite vorgestoßen sind. Und dann, wenn man Sie nach allen vergeblichen Liebesmühen entlassen hat und man Sie wie uns öffentlich verfolgt, kommen Sie zu uns und lernen Sie die noch quälendere Seite des Aufklärungsdienstes kennen. Denn mit tausenden Kla.TV-Sendungen nahen wir uns Schritt um Schritt solchen Antworten – um sie dann einer Justiz zu übergeben, die sich noch dafür interessiert. Dass als dominante Elite übrigens nicht einfach „die Juden“ auszumachen sind, wie leider oft vermutet wird, habe ich bereits in meinem AZK Referat „Wider Rassismus und Verschwörung“ (www.kla.tv/6009) deutlich zum Ausdruck gebracht. Diese Widerlegung war das Resultat sehr vieler intensiver Recherchen. Wir sind keine Rassisten, wir lieben und respektieren unterschiedslos alle Menschen, alle Religionen, alle Kulturen – und Sie wissen das ganz genau. Wir sind lediglich gegen jede Form des Unrechts, gegen Verleumdung und Verhetzung, gegen Machtmissbrauch und Unmoral etc.

Schlussfazit

Wenn Sie, Ralf Fischer, diese meine Erklärung nicht mutwillig verzerren, dann beantworten sich die meisten Ihrer Fragen ganz von selbst. Sie werden alles auf Anhieb verstehen und einordnen können, wenn Sie mir und der liebevollen OCG nur nicht weiter kriminellen Datenklau unterstellen. Wenn Sie sich auch nur eine einzige meiner Reden durchgängig angehört haben, oder einmal kurz auf unserer ocg.life - Webseite (www.ocg.life) oder auf sasek.tv (www.sasek.tv) recherchiert haben, wissen Sie doch ganz genau, dass wir nicht so sind, wie Sie es darzustellen suchen!

Apropos Datenklau: als Kla.TV zum 2. Mal drei Stunden nach einer BR kontrovers Sendung gehackt und sämtliche Datenbanken von 11.700 Sendungen geklaut und gelöscht wurden (

www.kla.tv/15647), erstellten Mathematiker eine Wahrscheinlichkeitsrechnung – und die lautet so: „Die Wahrscheinlichkeit, dass das Veröffentlichen von zwei Medienhetzen durch den „BR-kontrovers“ und Cyber-Attacken solchen Ausmaßes zusammenfallen, ist 1:65 Milliarden. Als Vergleich: Die Wahrscheinlichkeit, in Deutschland innerhalb von 1nem Jahr von einem Blitz getroffen zu werden, wäre etwa 10.000 Mal höher...“ Denken Sie einmal darüber nach und recherchieren Sie in den eigenen Reihen, denn laut unseren Rechtsdiensten wird ein Datenklau solchen Ausmaßes mit bis zu zehn Jahren Gefängnis bestraft. Vorweg kann ich Ihnen versichern, dass sowohl ich als auch die OCG zu keiner Zeit irgendwelche unrechtmäßigen Daten an Dritte weitergegeben haben. Ein Bruch des Datenschutzes hat meiner Meinung nach einzig dort stattgefunden, wo der BR unsere ganz persönlichen und einzig intern zugelassenen Daten an die Öffentlichkeit getragen hat und wo der BR diese privaten Daten auch noch Sinn entstellt hat und damit den ganzen Landtag, das Volk und die Justiz gegen uns verhetzt hat. Wenn der BR diese inkriminierende Verfälschung des Zweckes unserer Übersichten nun auch noch über meine offene Erklärung hinaus verbreitet, würde das beweisen, dass es dem BR nicht um die Wahrheit, sondern einzig um die Suche nach Schwachstellen gehen kann, an denen er die OCG aufhängen kann. In genau dieser Mentalität läuft es doch schon seit Jahrzehnten, was mich und die OCG überhaupt erst dazu veranlasst hat, einen Überblick darüber zu bekommen, wer genau diese Leute sind, die uns immerfort Böses unterstellen – und zwar von unserem ersten kleinen christlichen Familien-Musical an. (

www.sasek.tv/kindermusical) Weil sich damals, trotz zweifachen Freispruchs, keine Staatsanwaltschaft unserer Verfolgung angenommen hat und mein Richter mir sagte, da müsse ich mir schon selber helfen, habe ich dies durch verschiedene Gründungen wie z.B. die der AZK und Kla.TV getan. Zuvor schrieb ich allerdings zusammen mit der OCG 10.000 Prediger an, sie mögen uns bitte bei der Aufarbeitung unsagbarer Gefahren zur Seite stehen, die auf alle Völker zukommen. Nachdem wir für diesen „undifferenzierten Aufruf“ fast ausschließlich Schelte, Verketzerung und internationale Verfolgung durch christliche Kirchen, Gemeinden, Gremien ernteten, wollten wir viele Jahre später, als wir die Notwendigkeit politischer Unterstützung erkannten, etwas vorsichtiger vorgehen. Wie es ja auch vor jedem Wahltag üblich ist, wollten wir uns eine genaue Übersicht verschaffen, wer unseren Anliegen wie gesinnt ist. Das war eine rein interne persönliche Orientierung, damit wir nicht ständig ins Messer laufen. Zunehmend interessierte es uns natürlich auch, was die kausalen Zusammenhänge z.B. der Frühsexualisierung, des Genderismus, des nahenden Impfwanges usw. sein könnten. Die persönliche Adresssuche diente einzig dem Zweck, unsere allfälligen Briefe nicht an irgendwelche Parlamente schicken zu müssen, wo sie ungelesen verschwinden. Wir wollten in jedem Fall direkt kommunizieren können, wenn es um Anfragen etc. ging. Die vom BR gefürchteten Listen dienten der OCG einzig und allein zur persönlichen Orientierung und Weiterbildung, welcher Art und Gesinnung unsere Volksvertreter sind. Wer verursacht welche Wirkungen? Wer würde uns bestenfalls verfolgen, wer würde uns vielleicht beistehen?

Die ganze unabhängige Aufklärungsszene wird dem BR nun genau auf die Finger schauen, was er nicht allein mit meinen Antworten, sondern insbesondere auch mit jenen wirklich bewiesenen Verbrechen wie denen von Bill Gates und Konsorten tut.

Ich bin Ivo Sasek, der seit 43 Jahren vor Gott steht.

Forderung

- Veröffentlichen Sie diese Berichtigung zur gleichen und besten Frequenzzeit an der Stelle, wo die Verleumdung gegen mich stattfand — so wie es das Gesetz vorgibt
- Ich erwarte nebst der Berichtigung auch eine öffentliche Entschuldigung für diese offensichtliche Verleumdung

[ktv_logo3.png](#) Image not found or type unknown

www.kla.tv/16262

[pdf_logo_vol1.png](#) Image not found or type unknown

www.kla.tv/16262/pdf